

ADAC

Fuerteventura

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite
32

Intro

Impressionen 6

Fuerteventura – Insel der wunderbaren Strände

Auf einen Blick 11

Magazin

Panorama 12

Das sieht nach Urlaub aus!

Beste Reisezeit 18

Frühling, Sommer 18

Herbst, Winter 20

So schmeckt's auf

Fuerteventura 22

In aller Munde 25

Einkaufsbummel 26

Geschnitzt, bestickt, geflochten und bemalt

Das perfekte Souvenir 27

Mit der Familie unterwegs 28

Urlaubskasse 28

Übernachten mit Kindern 28

Strand und mehr 29

Kleine und große Abenteuer 29

Natur und Kultur für Kids 30

Leuchtende Augen 31

Hawaii-Feeling für

Surffreaks 32

Im Surfcamp von früh bis spät 35

Kunstgenuss 36

Moderne Skulpturen

Artistische Spurensuche 37

Die treibende Kraft 39



Seite
37



Seite
20



Seite
28

So feiert Fuerteventura 40

Fiesta del Carmen

Festprogramme 41

Ein Hoch auf die Erneuerbaren 42

Wassersparen 43

Gestern und heute 44

Am Puls der Zeit 47

Orte, die Geschichte schrieben 48

Montaña Tindaya: Aufstieg verboten! 49

Das bewegt Fuerteventura 50

Kamelritte 51

ADAC Traumstraße 52

Durch raues Bergland und das lebhaftes Inselzentrum

Von Costa Calma nach Ajuy 52

Von Ajuy nach Betancuria 53

Von Betancuria nach Antigua 54

Von Antigua nach Gran Tarajal 55

Von Gran Tarajal nach

Costa Calma 56

Übernachtungsmöglichkeiten 57

Im Blickpunkt

Parque Escultórico in Puerto del Rosario 68

Männliche und weibliche Mühlen 75

Junge Vulkane 83

Das Regiment der Obersten 90

Umstrittenes Kunstprojekt 94

Ein Wal-Lehrpfad 108

Ein kurioses Spektakel 116

Varianten vom Ziegenkäse 120

Jean de Béthencourt 131

Franziskaner auf Fuerte-ventura 134

Fruchtbare Palmenoase 138

Schutz der Schildkröten 157

Inselfauna – Was klettert und flieht denn da? 163

Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Puerto del Rosario und der Norden

1	Puerto del Rosario	66
2	Puerto Lajas	75
3	Parque Holandés	76
4	Corralejo	77
5	Lajares	83
6	El Cotillo	84
7	Villaverde	87
8	La Oliva	88
9	Tindaya	93
10	Tetir	96
11	Tefía	98
12	El Puertito de Los Molinos	98
13	Casillas del Ángel	99
	Übernachten	100

Die Südostküste und das Inselzentrum

14	Caleta de Fuste	104
15	Las Salinas del Carmen	107
16	Pozo Negro	109
17	Las Playitas	111
18	Gran Tarajal	112
19	Giniginiámar	113
20	Tarajalejo	114
21	La Lajita	115
22	Tuineje	116
23	Tiscamanita	118
24	Antigua	119
25	Ampuyenta	122
	Übernachten	124

Das Bergland im Westen der Insel

26	Valle de Santa Inés	128
27	Betancuria	130
28	Vega de Río Palmas	137



29	Pájara	139
30	Ajuy	140
31	El Cardón	143
	Übernachten	145

Die Halbinsel Jandía im Süden

32	La Pared	148
33	Costa Calma	148
34	Risco El Paso	152
35	Esquinzo	153
36	Morro Jable 	154
37	El Puertito de la Cruz	163
38	Cofete	164
	Übernachten	167

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.



Seite
77

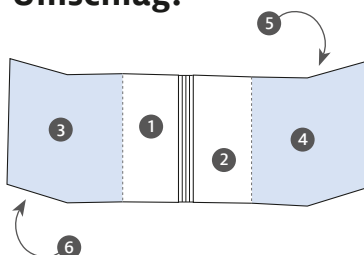
Service

Fuerteventura von A–Z 170

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	174
Chronik	184
Mini-Sprachführer	185
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Fuerteventura Nord:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Fuerteventura Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Puerto del Rosario:

Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Drei Tage auf Fuerteventura:

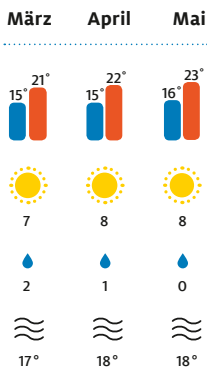
Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Beste Reisezeit

Fuerteventura

FRÜHLING

Das Wetter ist bereits fröhlichsommerlich, ab Mai beginnt die Badesaison so richtig



*Playa del Matorral
bei Morro Jable:
der perfekte Strand
für Sonnenanbeter
und Wasserratten*



Auf den Kanarischen Inseln herrscht ewiger Frühling. Bei Fuerteventura könnte man eher von permanentem Sommer sprechen. Die Temperaturen schwanken im Jahresverlauf nur geringfügig. Im April wird schon fast die gleiche Sonnenscheindauer erreicht wie im Hochsommer. Die Temperaturen bewegen sich im Frühjahr zwischen 15 und 18°C in der Nacht und zwischen 21 und 25°C am Tag. Um Ostern herum, wenn manchmal Tiefausläufer aus westlichen Richtungen über die Insel ziehen, kann es noch ein oder zwei Regentage im Monat geben. Hingegen kommt es ab Mai kaum noch zu Niederschlägen. Dann setzt sich bereits der Nordostpassat durch, der im Sommerhalbjahr stärkeren Wind und im Norden der Insel auch häufigere Bewölkung und etwas kühlere Temperaturen als im Süden bringt. Da Fuerteventura kein hohes Gebirge im Inselinneren hat,

gibt es allerdings keine krassen klimatischen Unterschiede wie auf den weiter westlich gelegenen, höheren Kanareninseln. Für einen reinen Badeurlaub eignet sich das Frühjahr erst ab Mai. Im März/April sind die Wassertemperaturen mit 17 bis 18°C noch recht niedrig. Erst zum Juni hin steigen sie auf 20°C an. Dafür kommen auch vorher schon Sonnenhungrige und Wassersportler voll auf ihre Kosten. Das Preisniveau ist um Ostern herum ziemlich hoch. Dafür sinken im Mai/Juni die Preise wieder. Um diese Zeit tummeln sich vor allem Deutsche und Briten auf der Insel.

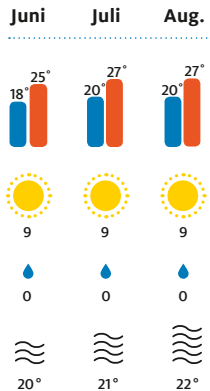


Im Nordwesten der Insel, am Strand von El Cotillo, finden Wellenreiter ideale Bedingungen vor, um ihrer Leidenschaft zu frönen

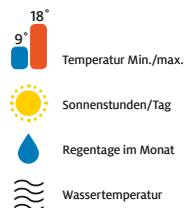
SOMMER

Baden und Wassersport sind angesagt, viele Spanier verbringen die Ferien auf der Insel

Jetzt ist Hauptreisezeit für die Spanier. Ihre Sommerferien dauern von Ende Juni bis Anfang September. Viele Urlauber kommen von den dichter besiedelten Inseln Gran Canaria und Teneriffa, aber auch zahlreiche Familien vom Festland zieht es in die relative »Kälte« Fuerteventuras und natürlich an die unvergleichlichen Strände. Die Tageshöchsttemperaturen steigen fast nie über 30°C, bleiben eher konstant bei 27°C. Damit liegen sie deutlich unter den Werten auf dem spanischen Festland. Allerdings bleibt auch das Meerwasser kühl. Seine wärmsten Werte erreicht es zwischen August und Oktober mit rund 22°C. Auch für Mitteleuropäer ist der Sommer auf Fuerteventura dank der niedrigeren Temperaturen angenehmer als am Mittelmeer, wobei allerdings wegen der Nähe zum Äquator vor allem im Juni und Juli die Sonne hoch, fast senkrecht steht. Dies kann jegliche Betätigung tagsüber anstrengend machen. Der Schwerpunkt liegt im Sommer eindeutig auf Baden und Wassersport. Ausflüge und Wandern werden weniger praktiziert. Es weht fast ausschließlich ein recht kräftiger Passatwind aus Nordost, weshalb fortgeschrittene Surfer diese Zeit besonders schätzen. Im Sommer wird gefeiert, die milden Nächte hindurch bis zum Morgengrauen auf Volksfesten, an Stränden und in Bars. Auch in den Hotels herrscht dann bis weit in die Nacht hinein Remmidemmi. Wer einen ruhigen, erholsamen Aufenthalt verbringen möchte, sollte nach Möglichkeit auf andere Jahreszeiten ausweichen.



Die Bedeutung der Symbole:
(Angaben sind Mittelwerte)





Endlos lange, unberührte Strände laden auf der Kanareninsel zum Baden, Entspannen und zu ausgedehnten Spaziergängen ein

Baden, Bootstouren und Reitausflüge

Fuerteventura ist ein familienfreundliches Urlaubsziel. Viele der Ferienanlagen sind speziell auf Kinder eingestellt. An den wunderbaren Sandstränden weht allerdings häufig ein kräftiger Wind, weshalb die ganz Kleinen sicherer im Hotelplanschbecken baden.

URLAUBSKASSE

Besuche im beliebten Oasis Park sowie im Acua Water Park von Corralejo können mit 25 und 35 € für Erwachsene und um 20 € für Kinder ein großes Loch in den Geldbeutel reißen. Auch Bootsausflüge strapazieren mit 20 bis 60 € für Erwachsene und 10 bis 40 € für Kinder die Urlaubskasse. Die Ermäßigungen gelten in der Regel für Kinder von zwei bis elf oder von vier bis zwölf Jahre. Ganz kleine Kinder sind gratis dabei. Nicht ganz billig sind auch Sportangebote, etwa Reitunterricht (30 bis 50 €/45 Min.) und Reitausflüge (um 60 €/2 Std.), Tauch-Kinderkurse (um 90 €) oder Windsurf-Einsteigerkurse (um 150 €/10 Std.). In den staatlichen Museen haben Kinder bis zehn oder zwölf Jahre freien Eintritt, einige sind sogar für alle Altersgruppen frei zugänglich.

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Oft wird zwischen Hotels nur für Erwachsene (»adults only«) und Familienhotels unterschieden. Bei Letzteren handelt es sich in der Regel um Ferienclubs mit einem

breiten Angebot für Kinder. Sie stellen Kinderbetten und Familienzimmer zur Verfügung und integrieren in ihre Poollandschaften Planschbecken und Spielplätze. Hinzu kommen Kleinkinderbetreuung und Animation für ältere Kinder. Außerdem gibt es ein großes Spektrum an Ferienhäusern und -wohnungen, die sich, falls ein Pool zur Verfügung steht, bei den Kids enormer Beliebtheit erfreuen. Reiseveranstalter gewähren Kindern von zwei bis elf Jahren etwa 20 % Ermäßigung auf Flug und Unterkunft. Die Kleinsten reisen gratis.

STRAND UND MEHR

Für kleinere Kinder eignet sich der geschützte Strand von Caleta de Fuste. Stärker der Brandung ausgesetzt sind die Sandstrände bei Corralejo und auf der Halbinsel Jandía. Generell ist vor allem im Sommer mit starkem Wind zu rechnen, der den Sand aufpeitscht. Dann zieht man sich gerne in eine selbstgebaute Strandburg oder hinter einen transportablen Windschutz zurück. Auf spielerische Weise Schwimmen lernen können Kinder in der Schwimmschule Sharky (S. 153) mit mehreren Standorten auf der Halbinsel Jandía. Alle wichtigen Badestrände sind tagsüber bewacht und mit der üblichen Infrastruktur (sanitäre Einrichtungen, Strandlokale) versehen. Während sich die Sandstrandzonen eher nicht zum Schnorcheln eignen, ist ein ganz heißer Tipp für Schnorchler die kleine Fischerhafenbucht El Jablito bei Parque Holandés. Dort halten sich regelmäßig Schwärme von Jungfischen auf. Tauchschulen bieten Kinderkurse mit Pooltauchgängen an (ab sieben Jahre, z.B. www.oceanworld.de). Tauchgänge im offenen Meer sind ab zwölf Jahren möglich. Wellensurfen unter Aufsicht können Kinder ab sieben Jahren (z.B. www.otro-modo-surfschool.de).

Der 11 km lange Strandabschnitt im Dünengebiet des Parque Natural de las Dunas de Corralejo: eine beliebte Spielwiese bei Groß und Klein



KLEINE UND GROSSE ABENTEUER

Einziger Wasserpark Fuerteaventuras ist der Acua Water Park in Corralejo (S. 81) mit Rutschen, Wellenbad und Kinderclub. Die wichtigste Familienattraktion ist der Oasis Park bei La Lajita (S. 115) mit großem Zoo, Gelegenheit zum Kamelritt und Shows mit Papageien,

Durch raues Bergland und das lebhaftes Inselzentrum

Diese Route erschließt das einsame Gebirge im Westen mit großartigen Aussichtspunkten, historischen Kleinstädten, Palmenoasen und der wilden Küste beim Fischerdorf Ajuy. Weiter geht es durch die zentrale, agrarisch geprägte Ebene mit ihren weißen Dörfern, Windmühlen und Aloe-vera-Plantage. Auf der Rückfahrt steht die ursprüngliche Südostküste mit ihren dunklen Stränden auf dem Programm. Die Tour führt großenteils über eher wenig befahrene Landstraßen.

Die Tour auf einen Blick:

Start und Ziel: Costa Calma

Gesamtlänge: 133 km

Reine Fahrzeit: 3 Std. (Tagestour)

Orte entlang der Route: La Pared – Mirador Astronómico de Sicasumbre – Ajuy – Pájara – Vega de Río Palmas – Betancuría – Mirador Guise y Ayose – Mirador de Morro Velosa – Antigua – Tiscamanita – Tuineje – Gran Tarajal – Giniginámar – Tarajalejo – La Lajita

*Streckenabschnitt
bei La Pared,
im Hintergrund
ragt die Montaña
Cardón auf*

E1 VON COSTA CALMA NACH AJUY

(39 km/45 Min.)

*Eine windgepeitschte Sandebene, einsame Hügelketten
und eine wellenumspülte Küste liegen am Weg*



Aus Costa Calma fährt man auf der von hohen Bäumen gesäumten Durchgangsstraße Richtung Nordosten heraus und trifft bei einem Kreisverkehr sogleich auf die FV-605, auf der es unter der autobahnähnlichen FV-2 hindurchgeht. Wer in Esquinzo oder Morro Jable wohnt, fährt an der Anschlussstelle 64 von der FV-2 ab, um auf die FV-605 zu gelangen. Diese verläuft quer über den Istmo de La Pared (S. 152). Auf dem Dünenfeld ist der Sand durch den Wind ständig in Bewegung,